Zwei neue Hispiden aus Ostindien.

1. *Platypria Andrewesi: Albido-flava, antennis, vittis duabus prothoracis dorsoque elytrorum sordide ferrugineis, prothoracis lateribus dilatatis albidis, rotundatis, 6-spinosis, elytris dense brevissimeque pubescentibus, opacis, dorso spinis duabus validis ferrugineis tuberculisque parvis nigris conspersis, lateribus sat dilatatis, albidis, sed haud clare lobatis, 20-spinosis, spinis 9—14 testaceis.* —. Long. 4,5 mill. Surat: Bombay, 24. V. 1904.

Mit *Pl. erinaceus* F. nahe verwandt, die Fühler noch kürzer und dicker, aber die Seiten des Thorax bilden einen gleichmäfsig gerundeten, mit 6 langen Dornen besetzten weifsen Lappen, der schmaler als bei *erinaceus* ist und über den Vorderrand des Thorax nicht hinausragt; die beiden rötlichen dicken Zähne jeder Fld. haben dieselbe Lage wie bei *erinaceus*, sind aber kleiner, niedriger, und die übrigen kleineren Zähne sind zu niedrigen, kleinen, schwarzen Höckern zusammengeschrumpft. Vor der Schulterbeule stehen zwei rötliche, nach vorn gerichtete Dornen, der äufsere lang, der innere kurz. Die Seiten der Fld. sind fast gleichmäfsig, schmaler als in *erinaceus* erweitert und mit gleichlangen (nur am Hinterrande kürzeren) Dornen besetzt, von denen der 7. ganz unbedeutend weiter vom 6. entfernt ist als dieser von den vorhergehenden; dagegen ist der 10. vom 11. deutlicher getrennt. Sonach sind die beiden Seitenlappen der anderen asiatischen Arten bei *Andrewesei* höchst undeutlich und nur bei genauer Vergleichung mit *erinaceus* aufzufinden.

Diese sehr interessante Art erhielt ich von Hrn. Andrewes in London, und freue mich, ihm dieselbe widmen zu dürfen.

2. *Phidodonta* n. gen. *Monochirinorum.*

Corpus elongatum, minus dense brevissime pubescens. Antennae 11-articulatae, articulo primo unispinoso. Unguiculi liberi haud divergentes. Prothorax subdeplanatus, lateribus spinis tribus liberis, subhorizontalibus, angulis anticis spinis duabus horizontalibus, basi connatis armatus. Elytra fortiter, sed vix regulariter 8-seriatim punctata, rugulis paucis subtransversis instructa, lateribus crenatis, apice 4-, vel 5-spinoso.

Mit *Acmenychus* verwandt und von der Körperform des *A. inermis* Zubk., aber die Klauen nicht verwachsen, nach der Spitze kaum divergirend; nach den freien Klauen neben *Rhadinosa* gehörig.

Phidodonta modesta: Nigra, antennis articulis 5 ultimis dense ochraceo-pubescentibus, fronte ruguloso-punctata prope oculos argenteo-pubescente, prothorace crebre rugoso-punctato, ante basin transversim impresso, linea media laevi, elytris leviter aeneo-micantibus, fortiter punctatis, seriebus rugulis subtransversis hic illic disturbatis. — Lg. 5—6 mill. Pusa: Bengal. 9. V. 1905 (Andrewes).

J. Weise.